

Auszug aus der Niederschrift über die 32. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 06. Mai 2013, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, GR Anton Nigsch, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Bernhard Nenning, GV Karin Heim, GV Thomas Wimmer, GV Hans Peter Sonnbichler, GV Thomas Natter, GV Adolf Giselbrecht, GV Heidi Wohlgenannt, GV Harald Elbs, GV Andreas Sinz

Ersatz:

Tatjana Ruech, Helmut Feurle

Entschuldigt:

Wilfried Fink, Gerhard Böhler

Weitere Anwesende:

Cornelius Fink, Alt-Bgm. Hans Kogler, Edwin Schwer, Peter Kogler, Verena Thaler, Karl-Heinz Vonbrül, Architekt Claus Schnetzer und Gemeindegassier Erhard Haller

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 31. GV-Sitzung vom 08.04.2013.
3. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 sowie Genehmigung diverser Über- bzw. Unterschreitungen bei einzelnen Voranschlagsstellen.
4. Beschlussfassung über den Ankauf vom Gasthof Hirschen.
5. Beschlussfassung über die Müllkooperation mit der Gemeinde Sulzberg (Ortsteil Thal) und Leistung von Kostenbeiträgen.
6. Vorstellung des Konzeptes über das 2. Mehrfamilienwohnhaus im Kirchdorf und Beschlussfassung über den Verkauf eines Teilstückes aus Gst.-Nr. 39/1 an die Wohnbauselbsthilfe gemeinnützige GenmbH.
7. Berichte und Informationen.
8. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 32. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet um die Aufnahme von drei Dringlichkeitsbeschlusspunkten: Beschlussfassung über die Kostenübernahme des

WLV-Projektes „Stauber“ welcher als Pkt. 7 behandelt werden soll, Beschlussfassung über die Kostenübernahme des WLV-Projektes „SSS Halder-Stehlen“, welcher als Pkt. 8 behandelt werden soll, sowie Auftragsvergabe diverser Leistungen für die Ortskanalisationserweiterung Hälin-Süd, welcher als Pkt. 9 behandelt werden soll. Die Genehmigung erfolgt einstimmig. Architekt Schnetzer ist speziell für die Vorstellung des Konzeptes über das 2. MFH im Kirchdorf anwesend. Deshalb wird der Tagesordnungspunkt 6 vorgezogen und als Punkt 3 behandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 31. GV-Sitzung

Das Protokoll der 31. GV-Sitzung vom 08. April 2013 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung des Konzeptes über das 2. Mehrfamilienwohnhaus im Kirchdorf und Beschlussfassung über den Verkauf eines Teilstückes aus Gst.-Nr. 39/1 an die Wohnbauselbsthilfe gemeinnützige GenmbH.

Architekt Claus Schnetzer erläutert das Konzept anhand eines Modelles. Das 2. Mehrfamilienwohnhaus soll teilweise (Süd-Ost-Ecke) auf dem Grundstück des ersten Gebäudes der Wohnbau Selbsthilfe errichtet werden. Es soll ein Gebäude mit ca. 8 bis 10 Einheiten geschaffen werden. Es sollen 2-3 Zimmer-Wohnungen und 4-Zimmer-Wohnungen entstehen. Die Kubatur des Gebäudes wird ähnlich wie das erste Gebäude geplant. Bei der Fassadengestaltung wird eine Alternative zur Putzfassade angedacht. Derzeit sind bereits 15 Bedarfsanmeldungen beim Gemeindeamt eingelangt. Die Gemeindevertretung beschließt daher einstimmig dem Projekt des 2. Mehrfamilienhauses näher zu treten. Die Gemeindevertretung begrüßt das Konzept von Architekt Schnetzer weil zusätzlich im Südhang ein Grundstück für ein Doppelhaus entsteht. Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Teilstück aus Gst.-Nr. 39/1 im Ausmaß von 1.767 m² an die Wohnbau Selbsthilfe zu verkaufen. Einstimmiger Beschluss.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 sowie Genehmigung diverser Über- bzw. Unterschreitungen bei einzelnen Voranschlagsstellen.

Der Rechnungsabschluss ist per Post an die GemeindevertreterInnen ergangen. Der Gemeindekassier erläutert die Schwerpunkte des Jahres 2012 und die größeren Abweichungen zum Voranschlag. Dies waren die Fertigstellung Geh- und Radweg Fischanger-Ach, Instandsetzungsanteil ARA Rotachtal, Umbau Direktion Volksschule, Auflage Ortsplan, Digitale Daten (Vermessung Stollenstraße und Güterweg Rietern), etc. Erfreulich ist, dass die Kommunalsteuererträge kontinuierlich steigen. Auch bei den Ertragsanteilen konnten ca. € 15.000,- Mehreinnahmen verzeichnet werden. Im Laufe des Jahres wurden drei laufende Darlehen getilgt. Somit ist die Gemeinde Langen mit Ende 2012 schuldenfrei. Es konnten Mittel in Höhe von € 396.142,29 an die Haushaltsausgleichsrücklage zugeführt werden. Diese Rücklage bildet eine solide Grundlage für bevorstehende Investitionen. GV Richard Sutter als Obmann des Finanz- und Prüfungsausschusses berichtet von der Überprüfung des Rechnungsabschlusses. Er erläutert diverse Kennzahlen und Eckpunkte. Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2012 wird in nachstehender Fassung einstimmig beschlossen.

Gebahrungsart	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	€ 2.433.388,32	€ 2.290.814,28
Vermögensgebarung	€ 85.556,91	€ 228.130,95
Haushaltsumsatz	€ 2.518.945,23	€ 2.518.945,23

Ebenso einstimmig werden die im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Über- und Unterschreitungen von einzelnen Haushaltsstellen beschlossen. Der Vorsitzende dankt Gemeindegassier Erhard Haller für den zeitkonformen und gut kalkulierten Abschluss. Danke gilt auch Alt-Bgm. Hans Kogler für die Budgetdisziplin und das tolle Ergebnis. Weiters dankt er dem Finanz- und Prüfungsausschuss für ihre Arbeit und die aufgewendete Zeit.

5. Beschlussfassung über den Ankauf vom Gasthof Hirschen.

Nach mehreren Gesprächen konnte mit Peter Vögel eine Einigung über den Kaufpreis für die Gst.-Nr. 27 und .8 samt Gebäude (Gasthof Hirschen) erzielt werden. Das bewegliche Inventar kann Peter Vögel bis 31.12.2013 entnehmen. Eine schriftliche Vereinbarung über die Eckpunkte des zu erstellenden Vertrages wird vom Vorsitzenden verlesen. Die Beschlussfassung über den Ankauf des Gasthofs Hirschen wird mit einem Stimmenverhältnis von 14:1 gefasst.

6. Beschlussfassung über die Müllkooperation mit der Gemeinde Sulzberg (Ortsteil Thal) und Leistung von Kostenbeiträgen.

Seitens der Gemeinde Sulzberg liegt eine schriftliche Anfrage zur Mitbenützung des Wertstoffhofes in Fischanger vor. Es sollen die Fraktionen der periodischen Sammlung (Sperrmüll, Altholz, E-Schrott, Problemstoffe, Schrott, Öli) aus dem Ortsteil Thal entsorgt werden. Die Berechnungen von Gemeindegassier Erhard Haller ergeben einen jährlichen Kostenbeitrag (Abschreibung und Betrieb Wertstoffhof, Personal- und Verwaltungskosten, Entsorgungskosten, usw.) für die Gemeinde Sulzberg, in Höhe von € 4.000,-- zzgl. MwSt.. Die Gemeindevertretung begrüßt diese Gemeindekooperation und setzt den Kostenbeitrag für die Gemeinde Sulzberg mit € 4.000,-- / Jahr zzgl. MwSt. fest. Einstimmiger Beschluss. Die Gemeindevertretung regt jedoch an, dass eine Anlieferung aller Fraktionen sinnvoll wäre und angestrebt werden soll.

7. Beschlussfassung über die Kostenübernahme des WLV-Projektes „Stauber“.

Die WLV hat das Projekt „Stauber“ ausgearbeitet und eine Baukostensumme von € 120.000,-- ermittelt. Der Finanzierungsschlüssel lautet: 35 % WLV, 15 % Wasserbauamt und 50 % Gemeinde. Von den verbleibenden € 60.000,-- sind 50 % von der Stauber KG und 50 % durch die Gemeinde (Beitrag für die Kanalsicherung), zu finanzieren. Sollten die in Aussicht gestellten Beiträge des Katastrophenfonds in Höhe von 50 % der Beiträge der Gemeinde und der Stauber KG eintreffen, reduziert dies die Interessentenbeiträge dementsprechend. Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen die Interessentenbeiträge in Höhe von 25 % der Gesamtkosten (abzüglich allfälliger Beiträge aus dem Katastrophenfonds) zu tragen, jedoch unter der Bedingung, dass dieselben Beiträge auch von der Stauber KG übernommen werden. Einstimmiger Beschluss.

8. Beschlussfassung über die Kostenübernahme des WLV-Projektes „SSS Halder-Stehlen“.

Unterhalb vom Gebäude von Bruno Halder, Stehlen, droht ein mehrere Kubikmeter großer Felsen abzustürzen. Die Situation hat sich über den Winter dramatisch verschärft, frische Risse und Spalten sind erkennbar. Das Gebäude von Leo Meusburger ist stark gefährdet. Für Sofortmaßnahmen wurde von der Wildbach- und Lawinverbauung ein Projekt über den Betreuungsdienst (max. € 21.000,--) vorgeschlagen. Finanzierungsschlüssel: 1/3 Bund, 1/3 WLV und 1/3 Gemeinde. Vom Gemeindedrittel werden 50 % vom Landesstraßenbauamt finanziert, ein Teil soll auch vom Anrainer Leo Meusburger finanziert werden. Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss die Kosten des Betreuungsdienstes in Höhe von einem Drittel zu übernehmen.

9. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe diverser Leistungen für die Ortskanalisationserweiterung Hälin-Süd.

Die Fa. Rudhardt+Gasser hat diverse Ausschreibungen und Preisanfragen für die Ortskanalisationserweiterung Hälin-Süd durchgeführt, geprüft und einen Vergabevorschlag unterbreitet:

Die Vergabe der Erdarbeiten inkl. Lieferung von Fremdmaterial erfolgte im nicht offenen Verfahren. Die Angebotsunterlagen wurden an sieben befugte Firmen versandt. Drei Angebote sind eingelangt. Die Vergabe erfolgt an den Billigstbieter, die Fa. Transporte Kirchmann, Langen, zum Angebotspreis von netto € 42.960,70. Einstimmiger Beschluss unter Stimmenthaltung von Bgm. Josef Kirchmann aufgrund von Befangenheit.

Die Preisanfrage für die Lieferung von Fertigteilschächten wurde an zwei Bieter versandt. Beide Bieter haben auch ein Angebot eingereicht. Billigstbieter ist die Fa. Rhomberg, Dornbirn mit einem Angebotspreis von netto € 8.843,56.

Die Preisanfrage für die Lieferung von Rohrmaterial wurde an fünf Bieter versandt. 5 Bieter haben auch ein Angebot gestellt. Billigstbieter ist die Fa. Schmidt´s, Bürs mit einem Angebotspreis von netto € 5.501,02.

Die Preisanfrage für die Lieferung eines Doppelpumpwerkes inkl. Verrohrung, Stahlbetonschacht, gasdichter Abdeckung wurde an fünf Bieter versandt. Alle fünf Bieter haben ein Angebot abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Xylem Water Solutions Austria GmbH, Stockerau, mit einem Angebotspreis von netto € 8.230,--.

Die Ausschreibung der Elektro- und Messtechnik wurde an vier Firmen versandt. Alle Firmen haben ein Angebot abgegeben. Billigstbieter ist die Fa. Siemens AG, Bregenz mit einem Angebotspreis von netto € 9.779,25.

Die Vergaben der Leistungen an die jeweiligen Billigstbieter erfolgen einstimmig. Die Vergabesumme der o.a. Leistungen beträgt € 75.334,53. Die Projektkostenschätzung für diese Leistungen lag bei € 133.000,--.

10. Berichte und Informationen

- Wasserschaden im Treff•Punkt: Bei einem Waschbecken im Herren-WC der Feuerwehr war eine Unterputz-Wasserleitung undicht und hat im gesamten Untergeschoss zu Vernässungen geführt. Die Trocknung und Sanierung des Schadens ist im Gang, es ist in den nächsten Wochen jedoch mit beträchtlichen Einschränkungen zu rechnen.
- Altersheim: Die neuen Berechnungen sind noch ausständig.
- Musterung Jg. 1995: Der Bürgermeister hat die Burschen nach Innsbruck begleitet.
- Maibaufest: Die Feuerwehr hat ein tolles Fest organisiert. Ein Dank gilt der Bevölkerung die dieses Fest so gut angenommen haben.
- Gemeindetag im Kleinwalsertal: Neuwahl des Gemeindeverbandspräsidenten.
- Gemeinde-Festakt für verdiente Gemeindeglieder: Der Vorsitzende dankt allen die in irgendeiner Form für das Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.
- Winterdienstbesprechung: Gerhard Böhler ist vom Schneeräumungsvertrag zurückgetreten. Neuausschreibung für die Dorfstraße und die Dorfplätze wird frühzeitig erfolgen.
- Kameradschaftsbund: Veränderungen im Vorstand
- Die Sanierung der Steinmauer an der Rotach (Außenkurve vor dem Wehr) wird in einem kleineren Projekt wie ursprünglich geplant vom Wasserbauamt durchgeführt. Gesamtbaukosten ca. 20.000,00 €, der Kostenanteil der Gemeinde Langen beläuft sich auf ca. 4.000,00 €.

11. Allfälliges

- GV Andreas Sinz: Ein paar Duschköpfe in der Herrendusche im Treff•Punkt funktionieren nicht mehr.
- GV-EM Helmut Feurle: Beim Geh- und Radweg sind die Abdeckkappen der vorgesehenen Lichtmasten verrutscht.
- GV Andreas Sinz: Im Bereich der Volksschule sollte dringend etwas für die Reduzierung der Geschwindigkeiten getan werden.
- Alt-Bgm. Hans Kogler bedankt sich für die einstimmige Absegnung des Rechnungsabschlusses seines letzten Amtsjahres. Er gratuliert zum Ankauf des Gasthof Hirschen und bedankt sich für die tolle Ehrungsfeier und bei allen die mitgewirkt haben. Weiters bedankt er sich für das große Geschenk und ladet die Gemeindevertretung zu einem Getränk ins Gasthaus Adler ein.

Der Bürgermeister